



Presseinformation

Nr. 126 / 2012

Kiel, Dienstag, 20.03.2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Inneres / Verfassungsschutzbericht 2011

Gerrit Koch: Extremistische Entwicklungen im Keim ersticken

Zum heute vorgestellten Verfassungsschutzbericht 2011 erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Der Verfassungsschutzbericht 2011 bestätigt die Entwicklung der letzten Jahre: Die Anzahl der Straftaten mit extremistischem Hintergrund nimmt ab, ebenso wie die Mitgliederzahlen der extremistischen Organisationen. Das darf aber in keinem Fall darüber hinwegtäuschen, dass in diesem Bereich eine hohe Gewaltbereitschaft herrscht“, so Koch.

„Wir müssen weiterhin alle extremistischen Strömungen, sowohl politische als auch religiöse, im Blick behalten. Insbesondere die zunehmende Radikalisierung von jungen Muslimen und zum Islam Konvertierten ist äußerst besorgniserregend. Ihr muss wirksam begegnet werden“, so Koch weiter.

„Um die Entstehung von extremistischen Parallelgesellschaften zu verhindern, ist eine frühzeitige Aufklärung und Ansprache derjenigen, die für die Ideologie und die Versprechungen von Extremisten empfänglich sind, zwingend erforderlich. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich Bürgerinnen und Bürger von unserem Rechtsstaat und seiner freiheitlich-demokratischen Grundordnung abwenden und diese mit Gewalt bekämpfen. Solche Entwicklungen müssen bereits im Keim erstickt werden“, so Koch abschließend.

www.fdp-sh.de